

Persönlicher
Zugangscode:

Gründungsradar

Hochschulprofile in der Gründungsförderung

Bitte schicken Sie den ausgefüllten Fragebogen möglichst umgehend zurück an:

**Stifterverband für die
Deutsche Wissenschaft e.V.
Dr. Barbara Grave
Barkhovenallee 1
45239 Essen**

**Bei Rückfragen können Sie sich gerne
jederzeit an uns wenden:**

Dr. Barbara Grave
Telefon: (02 01) 84 01 – 424
Email: barbara.grave@stifterverband.de
www.gruendungsradar.de

Der „**Gründungsradar**“ des Stifterverbandes gibt einen Überblick über Hochschulprofile in der Gründungsförderung an deutschen Hochschulen. Die Studie wird in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie nun zum zweiten Mal durchgeführt.

Ziel der Studie ist es, den Stand der Gründungsförderung an Hochschulen in Deutschland vergleichend darzustellen. Mit unserem Gründungsradar erfassen wir die Themenbereiche **Relevanz, Rahmenbedingungen, Veranstaltungen der Gründungsförderung, Gründungsberatung sowie Gründungen und Gründer**. Wir bitten Sie, die folgenden Fragen in Abstimmung mit den relevanten Einrichtungen an Ihrer Hochschule – Gründerbüro, Transferstelle, Gründungslehrstuhl – zu beantworten bzw. den Fragebogen an den relevanten Ansprechpartner weiterzugeben.

Wichtiger Hinweis: Eine Berücksichtigung Ihrer Hochschule im Gesamtranking ist nur dann möglich, wenn für nahezu alle Indikatoren vollständige Informationen vorliegen. Die Angabe „nicht bekannt“ wird dabei als ein fehlender Wert gewertet.

Ihre Teilnahme ist von entscheidender Bedeutung für

- eine umfassende Darstellung der Gründungsförderung an Hochschulen,
- die Identifikation und Aufbereitung von Beispielen guter Praxis,
- die Entwicklung von Empfehlungen an die Politik für zukünftige Förderimpulse.

Daher bitten wir Sie herzlich um Ihre Unterstützung. Gerne können Sie auch online an der Befragung teilnehmen unter **www.gruendungsradar.de/umfrage2013**

Bitte nutzen Sie dazu Ihren oben stehenden persönlichen Zugangscode. Sie benötigen für die Bearbeitung in Abhängigkeit Ihres Antwortverhaltens ca. 45 Minuten.

Gender Disclaimer: Die in dieser Befragung gewählte männliche Form bezieht immer gleichermaßen weibliche Personen ein. Auf eine Doppelbezeichnung wird zugunsten der Lesbarkeit verzichtet.

Übersicht über die Themenbereiche des Fragebogens:

Die Beantwortung des Fragebogens erfordert eine Zuarbeit unterschiedlicher Bereiche Ihrer Hochschule. Eine Orientierung gibt die folgende Übersicht.

Block A. Relevanz der Gründungsförderung: In diesem Block geht es um die Relevanz des Themas Gründungsförderung an Ihrer Hochschule. Diese Frage ist eher von der **Hochschulleitung** zu beantworten (ca. 1 Minute).

Block B. Rahmenbedingungen der Gründungsförderung: In diesem Block werden die Strukturen, wie beispielsweise Gründungsnetzwerke und die Finanzierung der Gründungsförderung, behandelt. Diese Fragen sind eher von der **Hochschulleitung** zu beantworten (ca. 7 Minuten).

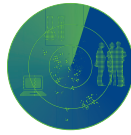
Block C. Veranstaltungen der Gründungsförderung: In diesem Block geht es um curriculare und außercurriculare gründungsrelevante (Lehr-)Veranstaltungen sowie Initiativen und Wettbewerbe. Diese Fragen sind eher von den **gründungsrelevanten Einrichtungen** Ihrer Hochschule zu beantworten (ca. 13 Minuten).

Block D. Gründungsberatung: Dieser Block behandelt die Beratung und Betreuung von Gründungsvorhaben. Diese Fragen sind eher von den **gründungsrelevanten Einrichtungen** Ihrer Hochschule zu beantworten (ca. 7 Minuten).

Block E. Gründungen: Die Fragen in diesem Block behandeln die realisierten Gründungen aus Ihrer Hochschule. Diese Fragen sind eher von den **gründungsrelevanten Einrichtungen** Ihrer Hochschule zu beantworten (ca. 12 Minuten).

Block F. Gründer: In diesem Block werden Informationen über die Gründer Ihrer Hochschule erhoben. Diese Fragen sind eher von den **gründungsrelevanten Einrichtungen** zu beantworten (ca. 3 Minuten).

Block G. Statistische Angaben: Dieser letzte Block dient der Erhebung einiger statistischer Angaben über Ihre Hochschule. Diese Fragen sind eher von der **Hochschulleitung** zu beantworten (ca. 2 Minuten).



Gründungsradar

Hochschulprofile in der Gründungsförderung

A. Relevanz der Gründungsförderung

Das Thema Gründungen und deren Förderung stellt in der heutigen Hochschullandschaft ein Handlungsfeld mit unterschiedlicher Relevanz für die einzelne Hochschule dar.

1 Spielt das Thema Gründungsförderung an Ihrer Hochschule eine Rolle?

Wenn nein, dann geben Sie bitte an, warum nicht.

- Ja | Nein (Mehrfachnennungen möglich)
- Das Thema Gründungen hat aufgrund der fachlichen Ausrichtung meiner Hochschule keine Relevanz.
 - Das Thema Gründungen hat für die Profilierung meiner Hochschule keine Relevanz.
 - Andere Handlungsfelder meiner Hochschule haben eine höhere Priorität.
 - An meiner Hochschule sind keine ausreichenden Ressourcen vorhanden.
 - Sonstiges: _____

➔ Wenn Antwort **Nein**, weiter mit **Block G** (Statistische Angaben, Seite 14)

B. Rahmenbedingungen der Gründungsförderung

In diesem Themenblock geht es darum, in welcher Form und in welchem Maße an Ihrer Hochschule Rahmenbedingungen für die Gründungsförderung vorhanden sind.

2 Ist an Ihrer Hochschule eine zentrale Koordinationsstelle vorhanden, die einen Überblick über die Angebote der Gründungsförderung hat?

Ja und zwar (Bitte nur eine Nennung)

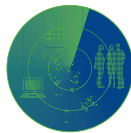
- Angesiedelt an der Fakultät/im Fachbereich: _____
- Angesiedelt in der Verwaltung: _____
- Angesiedelt in Tochtergesellschaft: _____
- Fakultätsübergreifend angesiedelt: _____
- Woanders angesiedelt: _____

Nein

3 Wie viele Fakultäten bzw. Fachbereiche gibt es an Ihrer Hochschule? An wie vielen dieser Fakultäten bzw. Fachbereiche gibt es Gründungsbeauftragte?

_____ Fakultäten bzw. Fachbereiche insgesamt an der Hochschule

↳ Davon: _____ Fakultäten bzw. Fachbereiche mit Gründungsbeauftragten



Gründungsradar

Hochschulprofile in der Gründungsförderung

4 Ist Ihre Hochschule oder die Einrichtung(en) der Gründungsförderung Mitglied in einem institutionalisierten Gründungsnetzwerk?

Unter einem institutionalisierten Netzwerk verstehen wir eine verbindliche Form der Kooperation bzw. Zusammenarbeit mit anderen Akteuren.

Ja

1. _____
(Name Netzwerk)

2. _____
(Name Netzwerk)

3. _____
(Name Netzwerk)

Nein

5 Existiert an Ihrer Hochschule eine schriftlich fixierte Transferstrategie, die allen Mitgliedern Ihrer Hochschule zugänglich ist?

Unter einer Transferstrategie verstehen wir die Festlegung von konkreten Regeln und Standards sowie die Formulierung von Zielen, Handlungsfeldern und konkreten Maßnahmen für den Wissens- und Technologietransfer. (Mehrfachnennungen möglich)

Ja, beinhaltet Regeln und Standards

Ja, beinhaltet Ziele, Handlungsfelder und Maßnahmen

Nein, wird aber gerade erarbeitet

Nein

6 Hat Ihre Hochschule Aktivitäten im Bereich der Gründungsförderung in den aktuellen Zielvereinbarungen mit dem Träger (Land/Stiftung) als strategisches Ziel verankert?

Ja, als strategisches Ziel verankert und auch konkrete Projekte/Maßnahmen festgelegt

Ja, als strategisches Ziel verankert, aber keine konkreten Projekte/Maßnahmen festgelegt

Nein

Keine Zielvereinbarungen vorhanden

7 Welche Unterstützungen jenseits der Beratung stellt Ihre Hochschule für Gründungsvorhaben zur Verfügung? (Mehrfachnennung möglich)

Keine

Räumlichkeiten/Büroräume

Technische Infrastruktur (z.B. technische Maschinen, Labor)

Büro-Infrastruktur (z.B. Kopierer, Telefon, Faxgeräte)

Finanzielle Beteiligung

Finanzielle Unterstützung

Zugang zu Netzwerken

(z.B. Gründer- oder Business Angel-Netzwerke)

Sonstiges: _____

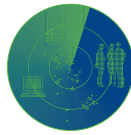
8 Wie hoch war das Gesamtbudget Ihrer Hochschule im Haushaltsjahr 2013? Wie hoch war das Budget, das Ihre Hochschule im Haushaltsjahr 2013 für die Gründungsförderung aufgewendet hat?

Das Gesamtbudget bezieht alle Mittel Ihrer Hochschule (ohne Klinikum) ein, auch die Drittmittel. Das Budget für Gründungsförderung umfasst alle Mittel für Gründungsförderung, d. h. auch Personal-, Miet- und Veranstaltungskosten.

Gesamtbudget (inklusive Drittmittel) meiner Hochschule (ohne Klinikum): _____ Euro

↳ Davon: Budget für Gründungsförderung insgesamt: _____ Euro

↳ Davon: Drittmittel für Gründungsförderung: _____ Euro



Gründungsradar

Hochschulprofile in der Gründungsförderung

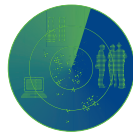
9 Welche Anreizstrukturen gibt es für Ihre Hochschulangehörigen, sich aktiv an Gründungen oder der Gründungsförderung zu beteiligen?

Hier geht es um Anreizstrukturen für Hochschulangehörige, deren primäre Aufgabe **nicht** die Gründungsförderung ist. D. h. Anreizstrukturen für Mitarbeiter der Gründungsbüros sind hier nicht zu berücksichtigen.

Keine Anreizstrukturen

	Vor- handen	Konkret geplant	Nicht vorhanden	Trifft nicht zu, da z. B. keine landesrechtliche Grundlage
Finanzielle Zulagen/Prämien:				
Leistungszulagen für Professoren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(TV-L) Zulagen für Mittelbau/Verwaltung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Feste Prämien (z. B. X Euro je aktiv unterstützter Gründung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zeitliche Entlastung:				
Für Professoren: Gewährung von Gründungsfreisemestern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Für Professoren: Lehrdeputatsreduzierungen/-anrechnungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Für Mittelbau/Verwaltung: Entlastung von anderen Aufgaben (auch Lehre)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Budgetrelevanz:				
Lehrstuhl kann eingeworbene Fördermittel (z. B. EXIST-Forschungstransfer/-Gründerstipendium) als Drittmittel anrechnen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Monetäre und ideelle Auszeichnungen:				
Auszeichnungen mit Preisgeld	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auszeichnungen ohne Preisgeld	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges:				
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

10 Gibt es an Ihrer Hochschule ein Angebot/eine Initiative in der Gründungsförderung, das/die Ihrer Einschätzung nach ein Alleinstellungsmerkmal besitzt?



Gründungsradar

Hochschulprofile in der Gründungsförderung

C. Veranstaltungen der Gründungsförderung

In diesem Themenblock geht es um gründungsrelevante curriculare und außercurriculare Veranstaltungen sowie Initiativen und Wettbewerbe für Studierende, Promovierende und wissenschaftliches Personal.

11 Wie viele curriculare gründungsrelevante Veranstaltungen wurden an Ihrer Hochschule im Studienjahr 2013/2014 (Sommersemester 2013 und Wintersemester 2013/2014) angeboten?

Mit **curricularen** Veranstaltungen sind solche gemeint, die durch Lehrstuhlmitarbeiter organisiert werden und Bestandteil des regulären Fachstudiums sind.

Wenn eine Veranstaltung bspw. sowohl Pflichtfach als auch Wahlpflichtfach ist, dann zählen Sie diese bitte nicht doppelt, sondern nur als Pflichtfach.

Eine Veranstaltung ist **gründungsrelevant**, wenn sie sich speziell an Gründungsinteressierte richtet bzw. konkret zum Ziel hat, Studierende und Promovierende (sowie wissenschaftliches Personal) für das Thema Gründungen zu sensibilisieren. Geben Sie nur solche Veranstaltungen an, die entweder in ihrem Titel oder in der offiziellen Veranstaltungsbeschreibung, z.B. im Vorlesungsverzeichnis, die Worte „**Entrepreneur(ship)**“, „**Existenz**“, „**Gründer**“, „**Gründung**“, „**Selbständig(keit)**“, „**Start-up**“, „**Unternehmer**“ haben.

NICHT gemeint sind Veranstaltungen, die allgemeine z.B. betriebswirtschaftliche Themen behandeln, die auch für Gründer oder Gründungsinteressierte von Interesse sein könnten, sich aber nicht speziell an diese richten.

_____ Anzahl der curricularen Veranstaltungen insgesamt

keine curricularen Veranstaltungen

Wenn **keine** curricularen Veranstaltungen, dann weiter mit **Frage 13**

Davon: Veranstaltungen als (keine Mehrfachzählung)	Anzahl Veranstaltungen insgesamt	Anzahl ECTS-Punkte* insgesamt	Anzahl SWS* insgesamt
Pflichtfach:	_____	_____	_____
Wahlpflichtfach:	_____	_____	_____
Sonstiges:	_____	_____	_____

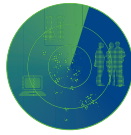
* ECTS = European Credit Transfer System; SWS = Semesterwochenstunden

12 In wie vielen Studiengängen können Leistungen der oben genannten curricularen gründungsrelevanten Veranstaltungen gemäß der jeweiligen Prüfungsordnung anerkannt werden?

_____ Anzahl der Studiengänge mit Anerkennung insgesamt

Nicht bekannt

Darunter: _____ Anzahl der Studiengänge außerhalb der Rechts-/Wirtschafts-/Sozialwissenschaften



Gründungsradar

Hochschulprofile in der Gründungsförderung

13 Wie viele außercurricularen gründungsrelevante Veranstaltungen wurden an Ihrer Hochschule im Studienjahr 2013/2014 (Sommersemester 2013 und Wintersemester 2013/2014) angeboten?

Mit **außercurricularen** Veranstaltungen sind solche gemeint, die nicht Bestandteil des regulären Fachstudiums sind. Die Definition, was wir unter einer **gründungsrelevanten** Veranstaltung verstehen, finden Sie unter Frage 11.

_____ Anzahl der außercurricularen Veranstaltungen insgesamt | keine außercurricularen Veranstaltungen

→ Wenn **keine** curricularen **und** außercurricularen Veranstaltungen, dann weiter mit **Frage 19**

↳ Davon: Veranstaltungen
(keine Mehrfachzählung)

Anzahl
Veranstaltungen
insgesamt

Anzahl Stunden
insgesamt

Nur für Studierende: _____

Nur für Wissenschaftler/Promovierende: _____

Für Studierende und Wissenschaftler/Promovierende: _____

14 Binden Sie externe Referenten in die oben genannten curricularen und außercurricularen gründungsrelevanten Veranstaltungen ein? Wenn ja, welche Art von externen Referenten?

(Mehrfachnennungen möglich)

- Keine externen Referenten
- IHK, Wirtschaftsförderung, Verband
- Business Angel/Venture Capital-Geber
- Gründer
- Sonstige Privatwirtschaft
- Jurist
- Sonstiges: _____

15 Welche Veranstaltungsformate bietet Ihre Hochschule im Rahmen der oben genannten curricularen und außercurricularen gründungsrelevanten Veranstaltungen an?

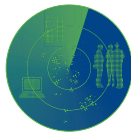
(Mehrfachnennungen möglich)

- Vorlesung
- Summer School
- Übung
- Gastvortrag
- Seminar/Kompaktkurs
- Praktikum
- Workshop/Kurzlehrgang
- Sonstiges: _____
- Planspiel

16 Welche inhaltlichen Schwerpunkte werden durch die oben genannten curricularen und außercurricularen gründungsrelevanten Veranstaltungen abgedeckt?

Bitte berücksichtigen Sie nur Inhalte, welchen in den Veranstaltungen ein signifikanter Teil der Zeit gewidmet wird. (Mehrfachnennungen möglich)

- Einführung in Entrepreneurship
- Gründungsfinanzierung
- Allgemeine betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- Rechtliche Aspekte
- Spezielle betriebswirtschaftliche Kenntnisse (z. B. Marketing, Vertrieb)
- Steuerliche Aspekte
- Businessplan
- Softskills
- Ideenentwicklung
- Sonstiges: _____



Gründungsradar

Hochschulprofile in der Gründungsförderung

17 Welche Fächergruppen* sind bei der Bereitstellung des Angebots der oben genannten curricularen und außercurricularen gründungsrelevanten Veranstaltungen beteiligt?

Mit einer Beteiligung ist die Einbindung von Akteuren aus den entsprechenden Fachbereichen in die Konzeption und/oder in die Durchführung gemeint. (Mehrfachnennungen möglich)

Fächergruppe*	Beteiligung am Veranstaltungsangebot		Fächergruppe nicht an der Hochschule vorhanden
	curricular	außercurricular	
Sprach-/Kulturwissenschaften	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Rechts-/Wirtschafts-/Sozialwissenschaften	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mathematik/Naturwissenschaften/Informatik	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Medizin/Gesundheitswissenschaften/Sport	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Agrar-/Forst-/Ernährungswissenschaften	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ingenieurwissenschaften	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kunst/Kunstwissenschaften	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verwaltung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

* Die Fächergruppen sind gemäß der Definition des Statistischen Bundesamtes abgegrenzt.

18 Existiert an Ihrer Hochschule eine Bedarfsplanung für das Angebot an curricularen und außercurricularen Veranstaltungen? (Mehrfachnennungen möglich)

Ja, und zwar

- Bedarfsplanung bezüglich der inhaltlichen Schwerpunkte des Angebots
- Bedarfsplanung bezüglich der angebotenen Veranstaltungsformate (z. B. Vorlesung, Workshop, Vortrag)
- Sonstige Bedarfsplanung: _____

Nein

19 Wie viele Studierendeninitiativen, die sich mit dem Thema Gründungen befassen, sind an Ihrer Hochschule derzeit aktiv?

Nennen Sie uns bitte auch den konkreten Namen der Initiative.

_____ Anzahl der Initiativen

1. _____
(Name der Initiative)
2. _____
(Name der Initiative)
3. _____
(Name der Initiative)

Keine Initiativen vorhanden

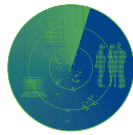
20 Wie viele Gründungs- bzw. Ideenwettbewerbe wurden an Ihrer Hochschule im Studienjahr 2013/2014 (Sommersemester 2013 und Wintersemester 2013/2014) durchgeführt?

Nennen Sie uns bitte auch den konkreten Namen des Wettbewerbs.

_____ Anzahl der Wettbewerbe

1. _____
(Name des Wettbewerbs)
2. _____
(Name des Wettbewerbs)
3. _____
(Name des Wettbewerbs)

Keine Wettbewerbe durchgeführt



Gründungsradar

Hochschulprofile in der Gründungsförderung

D. Gründungsberatung

In diesem Abschnitt geht es um die Betreuung von Gründungsvorhaben durch Ihre Hochschule, unabhängig davon, ob diese tatsächlich zu einer Gründung geführt haben.

21 Wie viele Mitarbeiter (ohne Lehre und studentische Hilfskräfte) waren dem Aufgabenbereich der Gründungsförderung an Ihrer Hochschule zum 31.12.2013 insgesamt zugeordnet?

Bitte beziehen Sie nur die Mitarbeiter ein, die sich konkret an der Gründungsförderung beteiligen. Dabei ist es unerheblich, ob diese in der Verwaltung, an der Fakultät bzw. dem Fachbereich oder einem anderen Bereich Ihrer Hochschule beschäftigt sind. Nennen Sie uns bitte sowohl die Anzahl der Mitarbeiter als auch die Anzahl der Vollzeitäquivalente. Bezüglich der Beschäftigungsdauer interessiert uns die gesamte Dauer der Beschäftigung eines Mitarbeiters in der Gründungsförderung an Ihrer Hochschule.*

_____ Anzahl der Mitarbeiter, entspricht _____ Vollzeitäquivalenten* Nicht bekannt

↳ Davon: _____ Mitarbeiter mit Planstellen Nicht bekannt

_____ Mitarbeiter mit Drittmittelstellen Nicht bekannt

↳ Davon: _____ Weniger als 2 Jahre beschäftigt Nicht bekannt

_____ 2-4 Jahre beschäftigt Nicht bekannt

_____ Mehr als 4 Jahre beschäftigt Nicht bekannt

* Ein Vollzeitäquivalent (VZÄ) entspricht einem Vollzeitbeschäftigten, der seine gesamte Arbeitszeit auf die Gründungsförderung verwendet. Verwendet bspw. ein Vollzeitbeschäftigter nur ein Viertel seiner Arbeitszeit auf die Gründungsförderung, ergibt das 0,25 VZÄ.

22 Wie viele Gründungsvorhaben wurden im Jahr 2013 an der (den) Einrichtung(en) der Gründungsförderung Ihrer Hochschule betreut?

Bitte beziehen Sie sich auf alle von Ihnen betreuten Gründungsvorhaben, d. h. sowohl von hochschulinternen als auch von hochschulexternen Gründungsinteressierten.

_____ Anzahl der Gründungsvorhaben insgesamt Nicht bekannt

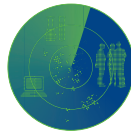
↳ Davon: _____ Einzelgründungsvorhaben

_____ Teamgründungsvorhaben mit durchschnittlich _____ Teammitgliedern

23 Wenn Sie an alle Personen mit Gründungsvorhaben denken, die Sie im Kalenderjahr 2013 betreut haben: Wie hoch ist der Anteil der Studierenden, der Absolventen und der Wissenschaftler an diesen Personen?

Es geht um den gesamten Kreis der Personen mit einem Gründungsvorhaben. Bitte ordnen Sie deshalb ggf. Teammitglieder den jeweiligen Personengruppen zu. Beziehen sie sich dabei bitte auf die in Frage 22 genannten Gründungsvorhaben.

	Anteil
Studierende:	_____ %
Absolventen:	_____ %
Wissenschaftler:	_____ %
Sonstige (z. B. Externe):	_____ %
Gesamt	100 %



Gründungsradar

Hochschulprofile in der Gründungsförderung

24 Wie viele registrierte Beratungsgespräche mit Gründungsinteressierten wurden an der (den) Einrichtung(en) Ihrer Hochschule im Jahr 2013 durchschnittlich je betreutem Gründungsvorhaben geführt?

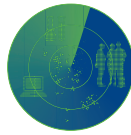
_____ Durchschnittliche Anzahl an Beratungsgesprächen je betreutem Gründungsvorhaben

Nicht bekannt

25 Welche der folgenden Beratungsleistungen können Gründungsinteressierte über Ihre Hochschule oder einen Netzwerkpartner in Anspruch nehmen?

Bitte geben Sie an, wer überwiegend die Beratungsleistung anbietet und kreuzen Sie daher bitte immer nur einen Anbieter je abgefragter Leistung an.

	Angebot überwiegend über		
	Hochschule	Netzwerkpartner	Nicht angeboten
Geschäftsidee: Unterstützung bei der			
Entwicklung von Geschäftsmodellen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wirtschaftlichen Bewertung von Geschäftsideen, Marktrecherchen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Inhaltlichen oder formalen Erstellung bzw. Prüfung des Businessplans	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Durchführung von Patentierungsvorhaben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vermittlung von Patenten und Lizenzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Finanzierung: Unterstützung bei der			
Beschaffung von Beteiligungskapital	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Konkreten Akquise von Fremdkapital	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Inanspruchnahme öffentlicher Fördermittel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mitgründer bzw. Mitarbeiter: Unterstützung bei der			
Bildung von Gründungsteams	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Suche nach geeigneten Mitarbeitern für das Gründungsunternehmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Netzwerkbildung: Unterstützung bei der			
Suche nach Kooperationspartnern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einrichtung des Geschäftsbetriebs: Unterstützung bei der			
Wahl einer geeigneten Rechtsform für das Unternehmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wahl eines geeigneten Unternehmensstandorts	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Rechtlichen Absicherung des Gründungsunternehmens	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges: Unterstützung bei der			
_____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
_____	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Gründungsradar

Hochschulprofile in der Gründungsförderung

26 Wie lange dauert es in der Regel, bis eine Beratungsleistung mit dem (den) entsprechenden Ansprechpartner(n) in Anspruch genommen werden kann?

Bitte geben Sie auch Zeiträume unter einer Woche an. Für bspw. eine halbe Woche geben Sie bitte 0,5 Wochen an.

Beratungsleistungen zu(r)		Nicht bekannt
Geschäftsidee:	_____ Wochen	<input type="radio"/>
Finanzierung:	_____ Wochen	<input type="radio"/>
Mitgründern bzw. Mitarbeitern:	_____ Wochen	<input type="radio"/>
Netzwerkbildung:	_____ Wochen	<input type="radio"/>
Einrichtung des Geschäftsbetriebs:	_____ Wochen	<input type="radio"/>

27 Erfasst Ihre Hochschule, welche Beratungsleistungen von den Gründungsinteressierten benötigt werden, z. B. über ein Monitoring oder eine Evaluation?

- Ja, standardisiert | Nein, aber es wird konkret an einer Erfassung gearbeitet
 Ja, aber nicht standardisiert | Nein

E. Gründungen

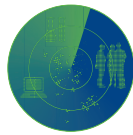
In diesem Abschnitt geht es um die realisierten Gründungen an Ihrer Hochschule.

28 Dokumentiert Ihre Hochschule, ob aus den von Ihnen betreuten Gründungsvorhaben eine Gründung erfolgt ist?

- Ja, standardisiert | Nein, aber es wird konkret an einer Dokumentation gearbeitet
 Ja, aber nicht standardisiert | Nein

29 Verfolgt Ihre Hochschule die Gründungen aus den von Ihnen betreuten Gründungsvorhaben nach?

- Ja, standardisiert | Nein, aber es wird konkret an einer Nachverfolgung gearbeitet
 Ja, aber nicht standardisiert | Nein



Gründungsradar

Hochschulprofile in der Gründungsförderung

32 Wie viele der in Frage 30 genannten Gründungen des Kalenderjahres 2013 von Studierenden, Absolventen oder Wissenschaftlern Ihrer Hochschule wurden prämiert oder ausgezeichnet?

Nennen Sie uns bitte auch den konkreten Namen der Prämierung/Auszeichnung.

_____ Anzahl der Prämierungen/Auszeichnungen

Keine Prämierungen/
Auszeichnungen

Anzahl nicht bekannt

(Namen der Prämierungen/Auszeichnungen)

(Namen der Prämierungen/Auszeichnungen)

33 Wie viele Anträge wurden von Gründungsinteressierten oder Gründern Ihrer Hochschule im Kalenderjahr 2013 bei Förder- und Finanzierungsprogrammen eingereicht und wie viele davon waren erfolgreich?

Mit Förder- und Finanzierungsprogrammen sind Programme von Bund, Land und Privaten gemeint, die Gründungsvorhaben finanziell unterstützen. Die Art der Unterstützung, z. B. ob es sich um ein Darlehen, Zuschuss oder Stipendium handelt, ist dabei nicht von Bedeutung.

NICHT gemeint sind Programme, die die Gründungsförderung an Ihrer Hochschule unterstützen.

Keine
Anträge

Name des Programms	Anzahl Anträge	
	eingereicht	erfolgreich
EXIST-Forschungstransfer	_____ <input type="radio"/> Nicht bekannt	_____ <input type="radio"/> Nicht bekannt
EXIST-Gründerstipendium	_____ <input type="radio"/> Nicht bekannt	_____ <input type="radio"/> Nicht bekannt
High-Tech Gründerfonds	_____ <input type="radio"/> Nicht bekannt	_____ <input type="radio"/> Nicht bekannt
Investitionszuschuss Wagniskapital	_____ <input type="radio"/> Nicht bekannt	_____ <input type="radio"/> Nicht bekannt
_____	_____ <input type="radio"/> Nicht bekannt	_____ <input type="radio"/> Nicht bekannt
_____	_____ <input type="radio"/> Nicht bekannt	_____ <input type="radio"/> Nicht bekannt

F. Gründer

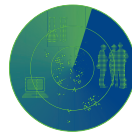
In diesem Abschnitt geht es um die Gründer Ihrer Hochschule.

34 Haben Sie im Studienjahr 2013/2014 (Sommersemester 2013 und Wintersemester 2013/2014) Ihre Gründer-Alumni in das Angebot der Gründungsförderung eingebunden?

Ja, und zwar als (Mehrfachnennungen möglich)

- Mentor
- Referent in Veranstaltungen
- Berater in der Gründerberatung
- Netzwerkpartner
- Business Angel
- Sonstiges: _____

Nein



Gründungsradar

Hochschulprofile in der Gründungsförderung

35 Haben Sie erfasst, an welchem Standort Ihre Gründer des Kalenderjahrs 2013 ihr Unternehmen gegründet haben?

Ja | Nein

Wenn ja, wo fand die Gründung statt?

Bitte nennen Sie uns für jede der unten genannten Kategorien den entsprechenden Anteil an allen der in Frage 30 genannten Gründungen. Geben Sie bitte auch den geschätzten Radius Ihrer Hochschulregion an. Wenn Ihre Hochschulregion identisch mit Ihrem Bundesland ist, dann tragen Sie bitte den Anteil bei der Hochschulregion ein.

	Anteil der Gründungen
Gründung in der Hochschulregion (Radius von ca. _____ km):	_____ %
Gründung im Bundesland des Hochschulstandorts:	_____ %
Gründung im übrigen Deutschland:	_____ %
Gründung im Ausland:	_____ %
Gründungsort unbekannt:	_____ %
Gesamt	100 %

36 Gibt es an Ihrer Hochschule Strategien, die Gründer an den Hochschulstandort zu binden? Wenn ja, welche?

Ja, und zwar (Mehrfachnennungen möglich)

- (kostenpflichtige) Möglichkeit der Nutzung von Räumlichkeiten über die Gründungsphase hinaus
- (kostenpflichtige) Möglichkeit der Nutzung von technischer Infrastruktur (z.B. Labors) über die Gründungsphase hinaus
- Vernetzung mit regionalen Akteuren (z.B. Wirtschaftsförderung, Kammern, Kunden, Zulieferern)
- Finanzielle Beteiligung der Hochschule am Unternehmen
- Sonstiges: _____

Nein

37 Bitte nennen Sie uns ein oder zwei konkrete Gründungen der letzten fünf Jahre, die aus Ihrer Sicht ein gutes Beispiel für die Gründungen an Ihrer Hochschule darstellen.

Nennen Sie uns bitte den Firmennamen, den/die Namen der Gründer, den Bereich der Gründung (z.B. Biotech) sowie die Art des Produktes/der Dienstleistung.
Aus den genannten Gründungen aller Hochschulen wählen wir einzelne Beispiele aus, die wir für Fallstudien im Rahmen der Publikation näher untersuchen und kennenlernen möchten. Die Kontaktaufnahme wird nur in Absprache mit Ihrer Hochschule geschehen.



Gründungsradar

Hochschulprofile in der Gründungsförderung

G. Statistische Angaben

38 Wie viele Studiengänge bietet Ihre Hochschule im Wintersemester 2013/2014 an?

_____ Anzahl der Studiengänge insgesamt

↳ Darunter: _____ Studiengänge in den Rechts-/Wirtschafts-/Sozialwissenschaften*

* Abgrenzung gemäß der Fächergruppendefinition des Statistischen Bundesamtes.

39 Wie viele Studierende sind an Ihrer Hochschule im Wintersemester 2013/2014 eingeschrieben?

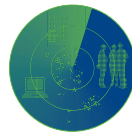
_____ eingeschriebene Studierende

40 Wir würden uns freuen, wenn Sie uns für eventuelle Rückfragen noch einen Ansprechpartner nennen.

 Bitte nennen Sie uns den vollständigen Namen (inklusive Titel), die Zugehörigkeit/Funktion sowie eine Telefonnummer und E-Mail-Adresse.

41 Für die Zusendung eines persönlichen Exemplars der Studie nennen Sie uns bitte Ihre Kontaktdaten.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Teilnahme!

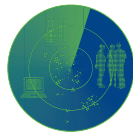


Gründungsradar

Hochschulprofile in der Gründungsförderung

Übersicht über die Wirtschaftszweig-2-Steller nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 2008) des Statistischen Bundesamtes

WZ Kode	WZ Bezeichnung
A	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag
03	Fischerei und Aquakultur
B	BERGBAU UND GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN
05	Kohlenbergbau
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas
07	Erzbergbau
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden
C	VERARBEITENDES GEWERBE
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
11	Getränkeherstellung
12	Tabakverarbeitung
13	Herstellung von Textilien
14	Herstellung von Bekleidung
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
24	Metallerzeugung und -bearbeitung
25	Herstellung von Metallerzeugnissen
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
28	Maschinenbau
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
30	Sonstiger Fahrzeugbau
31	Herstellung von Möbeln
32	Herstellung von sonstigen Waren
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
D	ENERGIEVERSORGUNG
35	Energieversorgung
E	WASSERVERSORGUNG; ABWASSER- UND ABFALLENTSORGUNG UND BESEITIGUNG VON UMWELTVERSCHMUTZUNGEN
36	Wasserversorgung
37	Abwasserentsorgung
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
F	BAUWERBE
41	Hochbau
42	Tiefbau
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
G	HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)



Gründungsradar

Hochschulprofile in der Gründungsförderung

H	VERKEHR UND LAGEREI
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
50	Schifffahrt
51	Luftfahrt
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
53	Post-, Kurier- und Expressdienste
I	GASTGEWERBE
55	Beherbergung
56	Gastronomie
J	INFORMATION UND KOMMUNIKATION
58	Verlagswesen
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik
60	Rundfunkveranstalter
61	Telekommunikation
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie
63	Informationsdienstleistungen
K	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
L	GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWESEN
68	Grundstücks- und Wohnungswesen
M	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
72	Forschung und Entwicklung
73	Werbung und Marktforschung
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
75	Veterinärwesen
N	ERBRINGUNG VON SONSTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTLEISTUNGEN
77	Vermietung von beweglichen Sachen
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen
O	ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERUNG
84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
P	ERZIEHUNG UND UNTERRICHT
85	Erziehung und Unterricht
Q	GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN
86	Gesundheitswesen
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)
88	Sozialwesen (ohne Heime)
R	KUNST, UNTERHALTUNG UND ERHOLUNG
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung
S	ERBRINGUNG VON SONSTIGEN DIENSTLEISTUNGEN
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern